

Lernstrategien

Im Studium geht es sehr viel darum, dass Sie neue Themen und Inhalte lernen und anwenden können. Damit Sie sich neues Wissen leichter merken und reproduzieren können, stellen wir Ihnen verschiedene Methoden vor. Welche Lernstrategie für Sie am besten ist, hängt davon ab, welcher Lerntyp Sie sind. → Siehe hierzu auch das Dokument „Lerntypen_QPL“



Laut aufsagen

Auch wenn es so leicht klingt, so ist dieses eine gute Methode sich Inhalte zu merken. Sagen und lesen Sie laut vor, was Sie sich merken wollen. Hierbei werden verschiedene Sinne angesprochen und es fällt leichter sich das Gesagte zu merken als wenn Sie es sich ausschließlich in Gedanken aufsagen.

Beispiele nutzen

Überlegen Sie sich – dort wo es möglich ist – die Inhalte anhand von praktischen Beispielen zu erklären. Hierdurch merken Sie sich nicht nur die reinen Fakten, sondern erhöhen Ihre Transferfähigkeit.

In eigenen Worten

Versuchen Sie Begriffe in eigenen Worten zu beschreiben. Dadurch zeigen Sie, dass Sie diese verstanden haben und können diese höchstwahrscheinlich auch noch nach der Prüfung abrufen. Beim reinen Auswendiglernen ist das Meiste häufig direkt nach der Klausur weg.

Gemeinsam lernen

Besprechen und diskutieren Sie die Lerninhalte mit Kommiliton*innen. Sie können sich gegenseitig abfragen, Unklarheiten lösen und sich austauschen. Der Inhalt verfestigt und verinnerlicht sich dann schneller.

Mindmap

Um ein Prüfungsthema mit all seinen Facetten zu erfassen, kann eine Mindmap hilfreich sein. Erstellen Sie eine zu den jeweiligen Themen (Oberbegriff) und schreiben Sie alles auf, was Ihnen dazu einfällt (Unterbegriffe mit Stichpunkten) und was Sie für die Prüfung wissen sollten. So haben Sie gleichzeitig einen visuellen Überblick und sehen, was Sie noch Lernen müssen.

Zusammenfassung

Diese Methode ist wohl allen bekannt. Schreiben Sie die wichtigsten Inhalte für die jeweiligen Prüfungsthemen zusammen. Ziel ist es den Stoff zu verdichten und zu prüfen, was ist für die Prüfung wichtig zu lernen und was brauchen Sie dafür nicht zu lernen. Beim Verfassen der Zusammenfassungen festigen Sie gleichzeitig ihr Wissen. Die Zusammenfassungen können Sie auch nutzen, um Ihr Wissen zu überprüfen und um sich Lerninhalte besser merken zu können.

Lernvideos

Recherchieren Sie nach Lernvideos zu Ihren Themen. Es ist wichtig verschiedene Sinne während des Lernens anzusprechen.

Karteikarten



Bildquelle: Margret Reimer, HS Flensburg

Dies ist wohl eine sehr gut bekannte Methode. Karten auf der Vorder- und Rückseite beschriften und sich selbst befragen. Wichtig ist hierbei die Kartenabfolge immer wieder zu verändern, damit Sie nicht einfach nur die Reihenfolge auswendig lernen, aber den Inhalt dabei nicht wirklich verstehen.

Notizen verteilen

Es gibt Inhalte, die wir uns nur schwer merken können, egal wie oft wir sie wiederholen. Hier kann es hilfreich sein, wenn Sie sich Notizen auf kleine Zettel schreiben und diese in der Wohnung verteilen. So schauen Sie jedes Mal beim Vorbeigehen drauf. Ihr Unterbewusstsein nimmt die Inhalte auf den Notizen wahr und Sie können sich diese leichter merken.